

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 39/40 (1902)  
**Heft:** 7

**Nachruf:** Schneiter, Jakob

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nekrologie.

**† Jakob Schneiter.** Im Sanatorium zu Wald ist am 29. Juli Ingenieur Jakob Schneiter einem Blutsturze erlegen.

Zu Neunforn geboren, besuchte der talentvolle Jüngling die oberen Klassen der Kantonsschule in Frauenfeld und empfing seine fachliche Ausbildung auf dem Baubureau von Ingenieur Peter in Zürich, sowie bei vielseitigen Studien und Bahnbauten in Ungarn und im Salzkammergut, wohin er seinem ältern Stiefbruder, dem im Jahre 1886 verstorbenen Ingenieur Conrad Schneiter gefolgt war. Aus der Fremde zurückgekehrt, trat er 1879 in den Dienst der Gotthardbahn und fand hier Gelegenheit, bei der Bearbeitung des Detailprojektes und beim Bau der Strecke Gurtellen-Wassen seine vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen in ausgiebigem Masse zu verwerten. Während der Jahre 1882 bis 1886 nahm Schneiter als Sektionsingenieur teil an Bahnbauten in Griechenland, übersiedelte sodann nach dem Tode seines Bruders nach Urnäsch und vollendete den bis dahin von letzterem geleiteten Bau der Schmalspurbahn Urnäsch-Appenzell. Im Jahre 1889 wurde Schneiter von Oberingenieur Denzler mit der Leitung der schwierigen Arbeiten an der Westrampe der Südostbahn betraut und im Jahre 1891 von der Regierung des Kantons Uri als Leiter für den Bau des unermeinsamen Teils der Klausenstrasse berufen. Im Jahre 1899 übernahm er die Bauleitung der Bahnlinien Spiez-Frutigen und Spiez-Erlenbach-Zweisimmen; die organisatorischen Verhältnisse brachten es mit sich, dass Schneiters Wirksamkeit in dieser neuen Stelle sich mehr auf diejenige eines Kontrolorgans beschränkte. Sie scheint dem an initiativen Arbeiten gewöhnten Manne nicht volle Befriedigung gebracht zu haben. Schon seit längerer Zeit hatten sich auch die Symptome des Leidens eingestellt, von dem er nicht mehr genesen sollte.

Schneiter verband mit grosser Schaffensfreude eine feine Beobachtungsgabe und ein hervorragendes bautechnisches Geschick; er war ein ausgezeichneter Topograph, daneben ein vorzüglicher Kenner der Gebirgsnatur und ihres Waltens; ein aus seiner Hand hervorgegangenes treffliches Relief der Bahnanlagen bei Wassen ist im Besitz des eidg. Polytechnikums. Meisterhaft handhabte er Zeichenstift und Pinsel und seine liebste Erholung war es, das viele Schöne, das er geschaut, in Blei, Feder oder Aquarell festzuhalten. Seinen Untergebenen war er ein Vorbild bei der Arbeit und ein freundlicher Ratgeber, seinen Berufsgenossen wird er als trefflicher Kollege und treuer Freund in stetem Andenken bleiben.

M. S.

## Literatur.

**Notes et croquis techniques sur Lausanne et ses environs 1902.** Par E. Elskes, ingénieur. Souvenir de la XXVII<sup>e</sup> Assemblée générale de l'Association des Anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich à Lausanne les 9, 10 et 11 août 1902. Lausanne 1902. Corbaz & Cie., Imprimeurs-Éditeurs. Preis Fr. 2.—.

In diesem handlichen Büchlein hat Ingenieur Elskes den Besuchern der Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker einen sehr willkommenen technischen Führer durch Lausanne und Umgebung geboten. Ein kleines Uebersichtskärtchen des Kantons Waadt dient zur Orientierung über die Zufahrtsverhältnisse zur Stadt, von der im Führer ausser einigen charakteristischen Ansichten die wichtigsten Neubauten in hübschen, meistens sehr sorgfältig ausgeführten Illustrationen und gedrängter Beschreibung vorgeführt werden. Jedes der mannigfachen technischen Gebiete, auf denen unsere Waadtländer Kollegen in der Stadt selbst und im gesamten Kanton tätig sind, kommt da zu seinem Rechte. Öffentliche Gebäude, Bahnanlagen, Wasserversorgung, elektrische Anlagen, Strassenbahnen, Bergbahnen, das Verkehrswesen u. s. w. Bei allem ist das Wissenswerteste mit grossem Verständnis knapp ausgezogen, sodass das anscheinend wenig umfangreiche Büchlein auf seinen 66 Seiten mit 53 Abbildungen eine ungeahnte Fülle an Stoff bietet. Wir behalten uns vor, mit Zustimmung des Verfassers daraus unseren Lesern einige Proben vorzulegen. Die rühmlich bekannte Verlagshandlung hat der Ausführung und Ausstattung alle Sorgfalt zugewendet.

Den Teilnehmern an der Generalversammlung hat das Festkomitee in diesem Büchlein ein bleibendes wertvolles Andenken an die Feststadt und den Kanton Waadt geboten und Allen, die verhindert waren der Versammlung beizuhören, möchten wir angelegentlich empfohlen haben, sich dasselbe kommen zu lassen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER,  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

#### Stellenvermittlung.

**Gesucht ein Maschineningenieur** für Organisation von Waschanstalten und Küchenanlagen. (1319)

Auskunft erteilt: Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
17. August	Alte Kaserne, I. Stock Jos & Huber, Architekten	Schaffhausen	Erd- und Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten in Granit, Kalkstein, Savonnière oder Sandstein; Lieferung der T-Eisen und der genieteten Säulen für das neue Kantonalsbank-Gebäude in Schaffhausen.
17. »	Konrad Eugster	Trogen (Appenzell)	Erstellung eines massiven Leichenhauses auf dem neuen Friedhofe in Trogen.
18. »	W. Martin, Architekt	Kreuzlingen (Thurg.)	Ausführung einer Seemauer aus Beton von etwa 175 m Länge in den Seeweidwiesen zu Kreuzlingen.
18. »	Ant. Reichmuth, Gemeindeschärmelmeister	Unter-Iberg (Schwyz)	Zement- und Maurerarbeit für den Bau eines Reservoirs in Unter-Iberg.
18. »	Bureau des Bauinspektors	Langenthal (Bern)	Erstellung der Ringstrassenbrücke über den Moosgraben in Langenthal.
18. »	Gemeinderatskanzlei	Allschwil (Baselland)	Ausführung der Quellenfassungen in Schönenbuch.
19. »	Halter, z. «Traube»	Marbach (St. Gallen)	Dachdecker- und Flaschnerarbeiten zum neuen Schulhaus für Evangelisch-Marbach.
20. »	Gemeindekanzlei	Leibstadt (Aargau)	Renovierungen am Armenhause in Leibstadt.
20. »	Zolldirektion	Basel	Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten für die neuen Zollgebäude in Lisbüchel bei Basel.
20. »	Pfarrer Schildknecht	Andwil (St. Gallen)	Erstellung eines eisernen Gartengeländers mit Zementsockel beim Schulhause in Andwil.
20. »	Munding, Bauverwalter	Aarburg (Aargau)	Aussererer Verputz und Reparatur der beiden Kirchtürme in Aarburg.
20. »	Gemeinderat J. Wettler	Rheineck (St. Gallen)	Zement- und Grabarbeiten für die Korrektion der Gaisgasse in Rheineck.
20. »	Akeret, Architekt	Weinfelden (Thurgau)	Erstellung einer Abdankungshalle in Münsterlingen.
20. »	C. Erismann, Friedensrichter	Aarau	Schreiner- und Glaserarbeiten zu einem Neubau in Aarau.
22. »	Pfarramt	Grossdietwil (Luzern)	Renovierungsarbeiten am Kirchturm zu Grossdietwil.
22. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Schreinerarbeiten (Mobilier) für das Bezirksgerichtsgebäude Selnau-Zürich.
22. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Spenglerarbeiten im Salzhaus Zürich III.
23. »	Hochbaubureau	Basel	Zimmerarbeiten für das Feuerwehrhauptdepot im Lützelhof.
25. »	J. Darm, Bezirksingenieur	Ilanz (Graubünden)	Erstellung von Wurhrungen am Schumerbach nächst der Strassenbrücke, Gebiet von Ruis.
25. »	Max Hoegger, Architekt	St. Gallen	Erd- und Betonierungsarbeiten für die Lagerhausbauten Davidsbleiche. Los I.
25. »	Aktuarat der Beleuchtungskommission	Mühlheim (Thurgau)	Erstellung einer öffentlichen Acetylen-Beleuchtungsanlage in Mühlheim.
26. »	Zolldirektion	Lugano (Tessin)	Sämtliche Arbeiten für ein neues Zollgebäude in Ponte-Tresa.
26. »	Röm, kath. Pfarramt	Niedergösgen (Soloth.)	Maurer- und Zimmerarbeiten für den Kirchenbau Niedergösgen.
31. »	W. Schmid, Verwalter	Buchs (Zürich)	Erstellung einer neuen Blitzableiteranlage an der Kirche in Buchs.
31. »	M. Guldmann, Ammann	Horriwil (Solothurn)	Die Lieferung von etwa 120 Stück Zementröhren (45 cm) sowie von etwa 150 m Gussrohr und 1 Hydrant; Grabarbeit und Legen der Röhren in der Gemeinde Horriwil.
1. Sept.	Baubureau, Postgebäude Baubureau	St. Moritz (Graubünd.)	Maurerarbeiten für das Grand Hôtel St. Moritz.
6. »		Zürich, Peterstr. 10 II. Stock	Erstellung der Dachstuhlkonstruktion (in Eisen oder armiertem Beton) für die Ofenhalle der Kehrichtverbrennungsanstalt Zürich.